

Musikalische Vernissage



Die Künstlerin **Renate Rothe** griff bei der Ausstellungseröffnung im Steinhof auch zur **Gitarre**.

RP-FOTO: ANDREAS PROBST

HUCKINGEN (jün) Bei einem Gläschen Wein oder Sekt und Knabberereien verlebten die Besucher der Ausstellungseröffnung der Duisburger Künstlerin Renate Rothe aus Wedau einen vergnüglichen und gemütlichen Abend im voll besetzten Raum Kreifelts des Steinhofs in Huckingen. Denn Renate Rothe malt nicht nur, sie schreibt auch, spielt Gitarre und singt dazu. Von allen drei Talenten bekamen die Besucher jeweils abwechselnd ein paar Kostproben.

„Wasser“-Fälle des Lebens heißt der Titel der Ausstellung, die bis Ende des Monats im Steinhof zu sehen ist. Doch bevor der Besucher bei der Eröffnung der Bilder genauer betrachten konnten, lud Renate Rothe ihr Gäste erst einmal ein, sich auf ihre Bücher einzulassen. „Mein Karma bitte medium“ heißt beispielsweise der humorvolle Leitfaden für Sinnsuchende. Das handelt von einer Frau auf Männersuche,

aber auch vom Essen und der spirituellen Suche nach dem Sinn des Lebens. Hört sich nach schwerer Kost an, ist aber leicht verdaulich.

Weiter ging es mit Gedichten aus dem Band „Das Leben ist Glück-Sache“, der gerade auf der Leipziger Buchmesse vorgestellt wurde. Zwischendurch griff Renate Rothe zur Gitarre und zeigte ihr musikalisches Talent.

Und dann hatten die Gäste Gelegenheit, sich die Bilder anzuschauen. In allen 30 Exponaten hat Renate Rothe das Thema Wasser abstrakt aufgegriffen. Wasser ist für die Künstlerin Leben, immer in Bewegung und niemals rückwärts fließend. Für Renate Rothe ein Symbol, im Leben stets nach vorne zu schauen.

Ihre Ausbildung erhielt Renate Rothe unter anderem bei Hannes Loos, Düsseldorf, Wilhelm Wacker, Duisburg und Horst Amann, Duisburg.